

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9405*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 84.

— 84 —

*Augspurg 1578 (fol. 1r). — Alß man Funffzechen hundert Jar
 Vnnd Acht vnnd Sibentzig fur war
 Nach der geburdt Christj deß Herren
 Vnnsers Haylandts Zelet mit Ehren . . . (fol. 2r). —
 Niemand ist On gebrechen nicht
 Nun alß verbittert wie man sicht
 Also Daniel holtzman sprücht (fol. 49r).*

VORBESITZER: Kaiser Rudolph II. (?).

Abb. 363

Cod. 9386*

(Wien), 1564

JACOBUS SVEVUS SVEIGERNENSIS: Carmen in nuptias Wolfgangi Lazii (lat.).

Papier, I, 9 ff., 215 × 162, Schriftspiegel 152/170 × 100, 14—19 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: CARMEN In nuptias . . . Wolfgangi Lazij . . . Ac honestimae (!) virginis Elisabethae .N. sponsae scriptum per jacobum sueuum sueigernensem artium ac philosophiae Magist. Anno 1564 (fol. 2r).

VORBESITZER: Auf fol. 1v Widmungsgedicht: Ad clarissimum Dominum wolfgangum Laziū sponsum.

Abb. 264

Cod. 9398, 9399

Madrid, 15. März 1568

JOHANN TONNER A TRÜBPACH: Scholia in C.Iulii Caesaris Commentarios Libri IX (lat.).

Papier, Cod. 9398: 196 ff., Cod. 9399: 146 ff.; 210 × 150, Schriftspiegel zumeist 182/198 × 100/130, 25—34 Zeilen. — Die beiden Codices sind von derselben Hand geschrieben, wenige Zusätze und zahlreiche Interlinearglossen in deutscher Sprache von einer zweiten Hand. — Originalpergamentumschläge, je zwei Schließbänder entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: Anno 1568 Madriti die XV Martij (Cod. 9398, fol. 1r).

VORBESITZER: Rudolph II.

Abb. 294

Cod. 9405*

(Augsburg), 31. August 1549—1560

Amtliches Eheregister von Augsburg 1484—1560 (deutsch).

Papier, 64 ff. (ab fol. 43 Blätter unbeschrieben), 178 × 262, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich (bis 140 × 220, 18 Zeilen). — Originaleinband mit Goldpressung, je vier Schließbänder entfernt, verzierte Goldschnitt.

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN (?): Beschehen vnnd Inn das werck pracht. Im Jar des Herrn 1549 den letzten des Monats Augustj der newen von der Rom. Kay. Mt. ausz den altn geschlechten, gesetzte vnd verordnete Regierung. Im andern Jare. P.C.J.R. (fol. 3r). — Von der gleichen Hand weitere Eintragungen über Eheschließungen in Augsburg bis zum Jahre 1560.

VORBESITZER nicht bekannt. — emtus 1829 (Kaufvermerk auf der Innenseite des VD).

Abb. 166

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9405*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 166.

*Lauffnamen. mögt sūor verzeichnet worden vnd der selben aigentlicg vnd wahrhaftigen
bericht gette. die mögen das fum fre gelasne Spacium inserieren vnd verzeichnen.*

*Es seind auch cleiche Legre Blätter auff vil far hernach zugepräuchen, hin zu gehou, da
mit gewisse Hochheiten fum Kunstig seit angefangner Ordnung nach, darauf verzeichnet
werden mögen. Und wolle dergalben der gunstig Lestet hierauß frey sig gebeten sein. Sollte
Hochheit Register, fme sebs, vnd der Herzen Stüben, zu Eern, los vnd roefart, mit weyterer
ersterkung vnd verzeichnung, mit vnuerdrof suem gemüet, zu dem E. und volkigen, beuöffen
lassen sein. Und sich des Sprügs Potid, der do lauft Oculos Historie est ueritas, zu halten,
ausstieg besteyt, fum allem güeten, zu Eern vnd tobeicher gedächtnis, gnädiglichen bewaren,
meren und erhalten. Amen.*

*Beschehen vnd fum das werck prangt, fum far des Herzen 1549 den letzten des Mo.
nats Augusti, der neuen von der Rom: Kais: art: auf den alten geschechten, gesetzten vnd
vordurck Regierung, fum andern Jahr.*

P. C. F. R.

Abb. 166

Cod. 9405*, fol. 3r

(Augsburg), 1549

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9405*

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6520